



Jahrgang 2023

Freitag 24. März 2023

Ausgabe 4

Raderach aktuell



Bild: Eva Mainz

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Am Donnerstag, den
30. März 2023 feiert
Herr **Albrecht Stehle**
seinen **81. Geburtstag**

Am Freitag, den
31. März 2023 feiert
Herr **Karl Knöpfler**
seinen **91. Geburtstag**

Am Dienstag, den
11. April 2023 feiert
Frau **Ilse Franke**
ihren **70. Geburtstag**

Am Donnerstag, den
20. April 2023 feiert
Frau **Brigitte Endrass**
ihren **71. Geburtstag**



Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und einen schönen Tag im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Ihre Ortsverwaltung

Bildungsangebot der Solawi Bodensee e.V. im Frühjahr

Auch in diesem Frühjahr bietet die Solawi Bodensee e.V. wieder ein breites Angebot an Kursen rund um das Thema „Natur und ich“ an. Den Anfang macht dabei **am 24.03.** einen Workshop mit einer Praxisanleitung zum Säen und Pikieren an. Dieser Kurs richtet sich an alle, die selbst Gemüse im Garten anbauen (wollen) und gern noch einige Tipps und Tricks von den Gärtnerinnen der Solawi Bodensee e.V. erhalten möchten.

Am 14.04. lädt Natur- und Wildnispädagogin Sandra Bieg zusammen mit der Apothekerin Christine Rief zu einer ca. 1,5-stündigen Wildkräuterführung ein. Da im Frühling in der Gemüseküche wenig frisches einheimisches Gemüse zu finden ist, bieten Wildkräuter eine sehr gute frische Basis für Salate, Smoothies und zum Kochen.

Außerdem stellt Vorstandsmitglied Uta Wentzky **am 06.05.** das Konzept der Solidarischen Landwirtschaft im Allgemeinen und die konkrete Umsetzung im Rahmen der Solawi Bodensee e.V. vor.

Alle Kurse sind im Programm der VHS Friedrichshafen zu finden. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls über die VHS Friedrichshafen.

Neben diesen Kursen bietet Naturerlebnispädagogin Lucia Wolf einen Kurs zum Kennenlernen der heimischen Natur im Laufe des Jahres an. Jeweils samstags von 14-17 Uhr sind die folgenden Themenschwerpunkte gesetzt:

22.04. Wildkräuter und Heilpflanzen

24.06. Insekten, Wildbienen und „Wiesenbewohner“

23.09. Bäume und Wald

25. 11. Tiere im Winter

Ziel der Kurse ist es Begeisterung und Neugier für die Natur zu wecken und neue Pflanzen oder Tiere kennenzulernen. Zu beobachten und mal in eine andere Perspektive zu gehen, verschiedene Sinne anzusprechen. Es steht hierbei das gemeinsame Entdecken und der Spaß an der Natur im Vordergrund. Der Kurs sollte, wenn möglich im Block gebucht werden. Für Rückfragen und zur Anmeldung steht Ihnen Lucia unter anbau@solawi-bodensee.de zur Verfügung.

Polizei bietet Fahrsicherheitstraining für Pedelec-Fahrende an

Neben Informationen zu Änderungen in den Straßenverkehrsvorschriften und zu Unfallgefahren, einem kleinen Erste-Hilfe-Kurs sowie technischen Informationen und Neuerungen zum Thema Pedelec steht das praktische Üben im Mittelpunkt.

Das Pedelec-Fahrsicherheitstraining ist für die Teilnehmenden kostenfrei. Die Veranstaltungen finden zu den nachfolgend genannten Terminen auf dem Übungsplatz der Jugendverkehrsschule in Friedrichshafen statt:

Dienstag, 04.04.2023, 9 bis 13 Uhr,

Mittwoch, 24.05.2023, 9 bis 13 Uhr,

Dienstag, 25.07.2023, 9 bis 13 Uhr.

Die Anmeldung erfolgt online über die Homepage des Polizeipräsidiums Ravensburg unter www.polizei-ravensburg.de, Eine Teilnahme ist erst nach Erhalt der verbindlichen Anmeldebestätigung möglich. Für weitere Rückfragen steht das Referat Prävention beim Polizeipräsidium Ravensburg unter Tel. 0751/803-1042 bzw.

ravensburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

gerne zur Verfügung.

Bericht aus der OR-Sitzung vom 08.03.2023

TOP 1: Information durch die Ortsverwaltung

OV Mainz informiert über folgende Themen:

Spielplatz:

Seit mehreren Jahren wurden auf dem Spielplatz in Raderach keine neuen Spielgeräte mehr aufgestellt, aus Sicherheitsgründen wurden sogar einige Geräte abgebaut.

Der Ortschaftsratsrat beantragte deshalb für den Spielplatz neue Spielgeräte. Nach Rücksprache mit dem SBA werden 2 neue Spielgeräte, ein Balancierbalken und eine Slackline, auf dem Spielplatz in Raderach aufgebaut.

Bolzplatz:

Aus Sicherheitsgründen musste im Mai 2021 die Grillhütte/Unterstand am Bolzplatz abgebaut werden. Im Haushalt 2023/24 sind nun Mittel eingestellt und können abgerufen werden. Die Grillstelle soll noch vor der Grillsaison 2023 hergerichtet werden und eine neue Grillhütte/ Unterstand erhalten.

Kapelle:

Wegen mehrerer Risse im Deckenbereich der Kapelle in Raderach wurde die Kapelle Ende 2019 für die Öffentlichkeit gesperrt. Eingehende Untersuchungen haben anschließend ergeben, dass das Dachgebälk marode ist und die Dachlast dadurch teilweise auf die Deckenbalken drückt. Um weitere Schäden zu vermeiden wurde die Kapellendecke durch eine Weichabstützung gesichert.

Die Ausschreibung ist nun fertig und wird vom Stadtbauamt noch geprüft.

Nach heutigem Stand endet die Angebotsfrist ca. Mitte April. Wenn alles gut läuft, kann im Mai 23 mit den Sanierungsarbeiten begonnen werden.

Vom Stadtbauamt wird die Dauer der Sanierung auf ca. 12. Wochen veranschlagt.

Somit erstrahlt die Kapelle voraussichtlich wieder ab Juli/ August 2023 im alten Glanz und ist dann wieder für die Öffentlichkeit zugänglich.

TOP 2: Verschiedenes

Hinweis für Vorschläge zur Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028.

Friedrichshafen

Der Kreissenorenrat informiert.

Senioren Tanz Tee

Der nächste Senioren Tanz Tee mit Live Musik findet am Sonntag 26.3.2023 von 15.00-18.00 Uhr im Alfred-Colsmann-Saal im Graf-Zeppelin-Haus statt. Saalöffnung ist um 14.30 Uhr. Der Eintritt in den bewirtschafteten Saal kostet 5,- €. Das Team des STT freut sich auf ihr Kommen.

Weiterbildung an der Fachschule für Betriebswirtschaft:

- Doppelter Abschluss als Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in und als Bachelor Professional
- Zwei Jahre Vollzeit oder berufsbegleitend drei Jahren Teilzeit
- Abteilung der Hugo-Eckener-Schule Friedrichshafen
- Es gibt noch freie Schulplätze für die im September 2023 beginnenden Kurse
- Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
- Informationen über die Fachschule für Betriebswirtschaft:

<http://www.hugo-eckener-schule.de/bildungsangebot/fachschule-fuer-betriebswirtschaft>

Hugo-Eckener-Schule, Steinbeisstr. 20, 88046 FN,

Tel. 07541 7003770, Fax 075 41 7003769,

E-Mail: verwaltung@hugo-eckener-schule.de

www.hugo-eckener-schule.de

Schulträger der Hugo-Eckener-Schule ist der Bodenseekreis

Stadt Friedrichshafen sucht Schöffinnen und Schöffen

Die Stadt Friedrichshafen sucht Frauen und Männer, die am Amtsgericht Tettang und am Landgericht Ravensburg als Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 an Gerichtsprozessen in Strafsachen teilnehmen. Wer sich für das Schöffenamtsamt in allgemeinen Strafsachen gegen Erwachsene interessiert, kann sich bis Freitag, 7. April beim Rechtsamt der Stadt Friedrichshafen bewerben.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in Friedrichshafen wohnen und am 1. Januar 2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die

die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener können nicht zu Schöffen gewählt werden.

Der Gemeinderat und der Jugendhilfeausschuss Bodenseekreis schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen und Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Hilfschöffen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bis Freitag, 7. April 2023 mit dem notwendigen Bewerbungsformular beim Rechtsamt der Stadt Friedrichshafen, Olgastraße 21, 88045 Friedrichshafen, bewerben. Weitere Informationen zum Schöffenamt gibt es unter der Telefonnummer 07541 203 2301 oder per E-Mail rechtsamt@friedrichshafen.de. Das Bewerbungsformular kann im Internet unter www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Informationen:

Was muss ein Schöffe mitbringen?

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, das heißt, das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, das heißt die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugendberziehung über besondere Erfahrung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über

Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwischerisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Bodenseekreis

Neue Selbsthilfegruppe für einsame Menschen im Ruhestand

Im Bodenseekreis soll eine neue Selbsthilfegruppe für Menschen entstehen, die nach ihrem aktiven Arbeitsleben alleine sind und neue Kontakte knüpfen möchten. Die regelmäßigen Treffen, Gespräche und gemeinsamen Ausflüge sollen dabei helfen, ein unterstützendes Netzwerk entstehen zu lassen, das Halt gibt und neue Lebensfreude vermittelt. Geplant ist, dass die Treffen immer nachmittags in Friedrichshafen stattfinden. Die genauen Termine werden noch abgestimmt. Die Teilnahme ist kostenlos und vertraulich. Eine unverbindliche Anmeldung für die Gruppe ist bei der Selbsthilfe-Kontaktstelle des Bodenseekreises unter selbsthilfe@bodenseekreis.de oder montags bis freitags von 9:00 bis 12:00 Uhr unter Tel. 07541 204-5845 möglich.

Egal ob der Abschied von liebgewonnenen Kolleginnen und Kollegen, das Gefühl, gebraucht zu werden oder eine Trennung und Umzug nach dem aktiven Arbeitsleben. Jeder Mensch braucht soziale Bindungen und gesellschaftlichen Anschluss, um mental gesund zu bleiben. Hier kann der Austausch in einer Selbsthilfegruppe helfen, schwierige Lebensphasen

gemeinsam zu meistern.

Im Bodenseekreis gibt es rund 140 Selbsthilfe- und Hospizgruppen sowie Anbieter professioneller Hilfen als wichtige Ergänzung der ärztlichen Versorgung. Eine Übersicht aller Gruppen und die dazugehörigen Kontaktdaten bietet der aktuelle Selbsthilfe-Wegweiser unter <https://www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/selbsthilfe/selbsthilfe-wegweiser/>. Eine gedruckte Version kann auch bei der Kontaktstelle des Bodenseekreises unter selbsthilfe@bodenseekreis.de bestellt werden.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche: Seelsorgeeinheit Markdorf

Kirche St. Sigismund Hepbach

- **So. 26. März 2023,**
9:00 Uhr, Eucharistiefeier

Kirche St. Jodokus Bergheim

- **Sa. 01. April 2023,**
18:00 Uhr, Palmsegnung, Palmprozession,
Eucharistiefeier
- **So. 09. April 2023, Ostersonntag**
9:00 Uhr, Eucharistiefeier

Kirche St. Sigismund Hepbach

- **Mo. 10. April 2023, Ostermontag**
9:00 Uhr, Eucharistiefeier mitgestaltet vom
Kirchenchor Bergheim-Hepbach

Kirche St. Jodokus Bergheim

- **Sa. 15. April 2023,**
18:30 Uhr, Eucharistiefeier am Sonntagvorabend

Evangelische Kirche: Evangelische Kirchengemeinde Manzell

- **So. 26. März 2023,**
10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
- **So. 02. April 2023, Palmsonntag**
10:00 Uhr, Familiengottesdienst
- **Do. 06. April 2023, Gründonnerstag**
19:00 Uhr, Abendmahlgottesdienst
- **Fr. 07. April 2023, Karfreitag**
10:00 Uhr, Abendmahlgottesdienst
- **Sa. 08. April 2023, Karsamstag**
20:30 Uhr, Osternacht (Beginn mit Entzündung
des Osterlichtes vor St. Magnus)
- **So. 09. April 2023, Ostersonntag**
10:00 Uhr, Gottesdienst mit Taufe

- **So. 16. April 2023,**
10:00 Uhr, Gottesdienst

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Nach telefonischer Voranmeldung donnerstags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr im DGH Raderach.

Ihre Ortsverwaltung

Der Spruch

Während man's aufschiebt, geht das Leben vorüber.

Zitat von Seneca

Nächstes Blättle

voraussichtlich am 21.04.2023

Impressum

Herausgeber:

Ortsverwaltung 88048 Raderach,
Telefon 07544/7425775,
Telefax 07541/203-88822,

ortsverwaltung.raderach@friedrichshafen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortsvorsteher Bruno Mainz,

für den Anzeigenteil: Ortsvorsteher Bruno Mainz

Herstellung: Ortsverwaltung Raderach

Ende des redaktionellen Teils

Anzeigen

Gesucht

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung:

- Zimmerfrau/Housekeeping in Teilzeit oder auf Stundenbasis
- Koch/Köchin in Voll- oder Teilzeit
- Servicekraft für den Frühstücksservice auf Stundenbasis
- Schüler/Studenten als Aushilfe für unseren Biergarten

Gasthof Krone Hotel & Restaurant

Alexandra Schrandt

Fichtenburgstr. 10

DE88048 Friedrichshafen

Email: [info\(at\)krone-friedrichshafen.de](mailto:info(at)krone-friedrichshafen.de)

www.krone-friedrichshafen.com